



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Hanna-Krahl, Claudia Köhler, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Kerstin Celina, Sanne Kurz, Eva Lettenbauer, Julia Post, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger** und Fraktion **(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Haushaltsgesetz 2026/2027
hier: Landespflegegeld
(Drs. 19/9020)**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Nach Art. 18 wird folgender Art. 19 eingefügt:

„Art. 19

Änderung des Bayerischen Landespflegegeldgesetzes

Das Bayerische Landespflegegeldgesetz (BayLPfGG) vom 24. Juli 2018 (GVBl. S. 613, 625, BayRS 2170-9-G), das zuletzt durch Gesetz vom 23. Dezember 2025 (GVBl. S. 650) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Art. 2 bis 4 werden aufgehoben.
2. Art. 6 wird wie folgt gefasst:

„Art. 6

Übergangsregelungen

(1) Es werden nur noch Anträge berücksichtigt, die bis zum 30. Juni 2026 gestellt worden sind.

(2) Die Auszahlung des Landespflegegelds erfolgt letztmalig für das Pflegegeldjahr 2026.““

2. Die bisherigen Art. 19 und 20 werden die Art. 21 und 21.
3. Der bisherige Art. 21 wird Art. 22 und folgender Abs. 5 wird angefügt:
„(5) Art. 19 tritt am 1. Juli 2026 in Kraft.“

Begründung:

Diese gesetzliche Änderung ist Grundlage für den materiellen Änderungsantrag zum Landespflegegeld in Epl. 14 im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027.